



Für den Zugang zum Rathaus brauchen Sie einen Termin und den 3 G-Nachweis (geimpft, genesen, getestet).

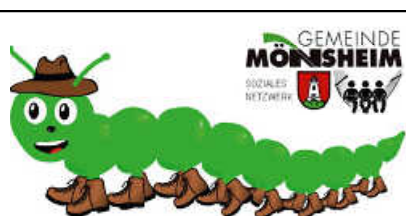
Im Haus besteht Maskenpflicht.

Die Rathausbediensteten sind angewiesen dies in jedem Fall zu überprüfen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis !

Informationen

Zur aktuellen
Corona Verordnung



Mesamer Tausendfüßler
am 15. Februar 2022



Dranbleiben

Heckengäu/Friolzheim

Dienstag 13-19 Uhr + Samstag 9-15 Uhr jeweils
mit Terminvereinbarung

**Kinder-Impftag
am Samstag 9-15 Uhr
ebenfalls nur mit Termin**

Termine
für die Zehntscheune Friolzheim
unter www.impfen-pfenz.de



Mehr Informationen zur
Corona-Schutzimpfung:
dranbleiben-bw.de



Impfstützpunkte im Enzkreis:

Geänderte Öffnungszeiten ab 31. Januar – Vize-Landrätin sehr zufrieden mit dem Angebot

– Dank an beteiligte Kommunen

„Ich denke, unsere Bilanz kann sich sehen lassen“, sagt die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt: Fast 11.000 Impfungen wurden seit Ende November in den mittlerweile vier Impfstützpunkten im Kreis durchgeführt. „Wir haben eine Impfkapazität von aktuell 550 Impfungen pro Tag allein für den Enzkreis aufgebaut – nicht zuletzt dank Ihrer Hilfe und Unterstützung“, betonte Neidhardt in Richtung der beteiligten Kommunen Birkenfeld, Friolzheim, Mühlacker und Remchingen.

Auf diese Unterstützung kann die Kreisverwaltung auch weiter zählen. Das wurde bei einer Besprechung mit den Bürgermeistern dieser Gemeinden deutlich: Sowohl die Standorte als auch die weitere Infrastruktur stehen mindestens bis Ende März zur Verfügung. Wie es danach weitergehen wird, ist noch offen – „es deutet aber alles darauf hin, dass man nicht die Fehler der Vergangenheit wiederholen und alles runterfahren wird“, so Hilde Neidhardt. Klar sei, dass das Land keine eigene Struktur aufbauen werde: „Dort hat man gesehen, wie gut wir das auf der kommunalen Ebene hinbekommen, auch wenn es manchmal knirscht“, sagt die Vize-Landrätin lächelnd.

Die Runde verabredete nun die angepasste Impfstrategie für den Enzkreis anhand der Vorgaben der Landesregierung und legte die ab Montag, 31. Januar gültigen Öffnungszeiten in den vier Impfstützpunkten fest. Der Schwerpunkt wird auf die Nachmittags- und Abendstunden sowie den Freitag und vor allem den Samstag verschoben. Neu ist dann auch ein fester Tag für die Impfung von Kindern ab 5 Jahren: An allen Standorten wird es jeweils ein solches Angebot geben, bei dem ein Kinderarzt die Kids und deren Eltern beraten und die Impfung durchführen wird. Aus organisatorischen Gründen ist dafür generell eine vorherige Termin-Reservierung notwendig (www.impfen-pfenz.de).

Im einzelnen haben die Impfstützpunkte ab 31. Januar wie folgt geöffnet:

- Mühlacker (Enztal-Sporthalle): Donnerstag von 13 bis 19 Uhr, Freitag von 9 bis 19 und Samstag von 9 bis 18 Uhr ohne Termin;
Kinder-Impftag am Donnerstag (13 – 19 Uhr) mit Termin.
- Remchingen (Panorama-Halle): Mittwoch und Donnerstag 13 bis 19 Uhr mit Terminvereinbarung, Freitag 13 bis 19 Uhr ohne Termin;
Kinder-Impftag am Mittwoch (13 – 19 Uhr) mit Termin;
- Birkenfeld (Schwarzwaldhalle): Montag 13 bis 19 Uhr mit Termin, Samstag 9 bis 15 Uhr ohne Termin;
Kinder-Impftag am Montag (13 – 19 Uhr) mit Termin.
- **Heckengäu/Friolzheim (Zehntscheuer): Dienstag 13 bis 19 Uhr und Samstag 9 bis 15 Uhr jeweils mit Terminvereinbarung;
Kinder-Impftag am Samstag (9 – 15 Uhr) ebenfalls mit Termin.**

Außerdem können sich Impfwillige in Pforzheim impfen lassen: ohne Terminvereinbarung im ehemaligen Aposto (Montag – Samstag 9 – 19 Uhr) und im Alten Zollamt (Montag – Samstag 10 – 13 und 14 – 17 Uhr) und mit Terminvereinbarung in der Stadtbibliothek (Montag bis Freitag 9 – 16 Uhr) und auf dem Messplatz (Montag bis Donnerstag 17 – 21 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr, Samstag und Sonntag 10 – 16 Uhr). Zudem werden auch weiterhin Impfkaktionen in den Gemeinden und in Einrichtungen stattfinden.

Alle Daten, auch für Aktionen, stehen auf den Seiten des Enzkreises unter
www.enzkreis.de/coronaimpfung.

Defibrillatoren an öffentlichen Gebäuden in Mönsheim installiert

In Deutschland kommt es jährlich zu über 100.000 Todesfällen, bei welchen Personen außerhalb von Krankenhäusern am sogenannten „plötzlichen Herztod“ versterben. Hierbei kommt es zu einem schlagartigen Versagen der Herzfunktionen, was ohne sofortige Hilfe zum Tod führt. Ursächlich hierfür ist oft ein Herzinfarkt oder Herzkammerflimmern. In einem solchen Fall zählt jede Sekunde: Der Zeitpunkt der ersten Defibrillation wirkt sich unmittelbar auf die Überlebenschance des Betroffenen aus.

Neben dem sofortigen Verständigen des Rettungsdienstes – unter der europaweiten Notrufnummer 112 – ist die Defibrillation beim Herzkammerflimmern die einzige Möglichkeit, die betroffene Person bis zum Eintreffen des Notarztes am Leben zu halten bzw. schwere Folgeschäden zu verhindern.

In den vergangenen Monaten wurden an öffentlich zugänglichen Plätzen in Mönsheim Defibrillatoren angebracht – am Rathaus, an der Aussegnungshalle am Friedhof und im Eingangsbereich des Freibads.

Diese sogenannten AEDs – **A**utomatisierte **E**xterne **D**efibrillatoren – sind für Laien gemacht und können dank klar und deutlich gesprochener Anweisungen von JEDEM Menschen zum Helfen und Retten eines Menschenlebens genutzt werden.

Nach der Entnahme des AEDs, aus dem witterungsgeschützten und alarmgesicherten Schutzkasten, gibt das Gerät klar und deutlich gesprochene Anweisungen. Nach Anbringen des Geräts am Patienten prüft das Gerät verschiedene Parameter automatisch und gibt das Signal zum Drücken des Auslöseknopfs sowie weitere Anweisungen.

Man kann also nichts falsch machen – außer nichts zu tun!

Fotos: FW Mönsheim



Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Einladung Bauausschuss

Die Bauausschusssitzung findet nicht statt – die Abstimmung erfolgt im Umlaufverfahren.



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14

oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Bücherschrank

Winterzeit-Bücherzeit,

Die Öffnungszeiten sind:

Montag 10 – 16 Uhr

Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

Viel Spaß beim Stöbern.

Bücher von denen Sie denken, sie sind auch für andere lesenswert, können abgegeben werden.

Bitte keine beschädigten, verschimmelten oder nicht jugendfreie Bücher abgeben.

Wenn Sie eine größere Anzahl an Bücher haben die Sie abgeben möchten, geben Sie bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim Bescheid, vielen Dank.

Einkaufsfahrt

Am **Freitag 4. Februar 2022** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Das Angebot können nur genesene oder geimpfte Personen in Anspruch nehmen.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf – Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie wegen ihrem Alter oder Vorerkrankungen zu der gefährdeten Personengruppe gehören, als Arzt oder Pfleger tätig sind oder sich in häuslicher Quarantäne befinden.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Aufgrund der aktuellen Corona- Lage findet zur Zeit kein offener Mittagstisch statt.

Ihre und unsere Gesundheit hat oberste Priorität.

Eine unterstützende Nachbarschaft ist wichtig in Mönsheim, jetzt mehr denn je!

Bitte unterstützen Sie sich gegenseitig.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch beim Sozialen Netzwerk Mönsheim unter der Telefonnummer 07044/ 925314.

Mesamer Tausendfüßler

Am 15. Februar startet unsere erste Wanderung im Jahr 2022.

Wir treffen uns am Rathaus in Mönsheim

um 13:15 Uhr und fahren mit dem Bus um 13:25 Uhr nach Heimsheim. Vom Marktplatz in Heimsheim wandern wir um 14 Uhr los und gehen gleich steil den Berg hinauf zur „Schönen Aussicht“. Einen Teil von der Landschaft die wir an diesem Ort sehen, erwandern wir. Bevor es dann wieder zurück ins Grenzbachtal geht, gibt es in Heimsheim eine kleine Stärkung.

Es gilt die 2-G-Regel und ganz wichtig, bitte anmelden.



Buchele Gruppe

Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Wer rastet, der rostet tatsächlich. Die Redewendung verrät, was mit ihrem Körper passiert, wenn Sie sich nicht oder nur wenig bewegen – nach und nach verlieren nicht genutzte Muskeln, Sehnen und Gelenke ihre Kraft und Beweglichkeit, sie verkümmern. Gemeinsam macht es mehr Spaß.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Aber auch hier gilt die 2-G-Regel.

Vorschau.

Es ist leider immer noch so, wir können nicht mit gutem Gewissen Veranstaltungen in Räume anbieten, wir hoffen aber, es ändert sich bald.

Die Termine werden im Mitteilungsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

Bis hoffentlich bald.



Forum für Energie und Umwelt

Was war denn am Freitag an der Schlittenbahn im Büchle los?

Am vergangenen Freitagvormittag wurde im Büchle ein praktischer Teil der Fachwartausbildung Enzkreis absolviert. Auf der Obstwiese mit 5 Jahre alten Halbstämmen wurde von den Teilnehmern unter der Anleitung von Bernhard Reisch (Landwirtschaftsamt Enzkreis) die Kronenerziehung bzw. der Erziehungsschnitt erfolgreich geübt. Wer selbst noch Anregungen für den Schnitt seiner Bäume benötigt, kann sich verschiedene Ideen vor Ort anschauen – es lohnt sich. Ansonsten kann man sich bei Fragen rund um das Thema Streuobstanbau gerne auch an die Mönsheimer Fachwarte und an **Bernhard.Reisch@enzkreis.de** wenden.

PS: Wichtige Info zur **Landesschnittprämie**: Bis Ende März sollten weitere 1. Schnitte für die Saison 21/22 an die Verantwortlichen gemeldet werden.

**Denken Sie an den
MUND-NASEN-
SCHUTZ**



Foto: Lightspruch/iStock / Getty Images Plus

Schulen

Gemeinschaftsschule Heckengäu



Die Juleica startet! Die standardisierte Jugendleiter*innen-Ausbildung für junge Menschen im Enzkreis

Du möchtest Dich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren oder bist bereits in diesem Bereich aktiv?

Ihr Verein, Ihre Schule oder Ihre Institution sucht dringend junge Menschen, die sich ehrenamtlich für Kinder und Jugendliche engagieren?

Dann wird es Zeit für die Juleica (Jugendleiter*innen-Card)-Ausbildung, die von April bis Juni 2022 in Kooperation des Vereins miteinanderleben, des Enzkreis und des Jugendring Enzkreis e. V. an unterschiedlichen Orten im Enzkreis durchgeführt wird. Die bundesweit anerkannte Juleica-Schulung bietet durch standardisierte Module – u. a. zu den Themenkomplexen Recht, Gruppendynamik, Erste Hilfe und Kinderschutz – eine einheitliche Grundqualifizierung für ehrenamtliche Jugendleitungen und vermittelt praxisorientiertes Fachwissen. Das gibt Sicherheit – sowohl den Jugendlichen als auch den Institutionen, in denen sie sich engagieren. Dass die Kids während der Juleica-Ausbildung an Selbstwert gewinnen, wichtige Kompetenzen für ihre spätere Berufsausbildung erwerben und einfach viel Spaß haben, kommt natürlich dazu! An der Juleica-Schulung teilnehmen können alle jungen Menschen ab 14 Jahren, die im Enzkreis wohnen.

Nähere Informationen zur Juleica-Ausbildung, genaue Termine und Anmeldung unter www.jugendring-enzkreis.de/jla - **Flyer gibt es im Rathaus bei Frau Schubert!**

LUS Heimsheim



Umgang mit dem Handy

Workshop mit Medienexperte Clemens Beisel am 17. + 18. Januar in den Klassen 9a, 9b, 9c und 8d der Ludwig-Uhland-Schule in Heimsheim



Wie viel Zeit verbringe ich eigentlich mit den Apps auf meinem Handy? Manchen Jugendlichen wurden erst durch das Hochrechnen ihrer durchschnittlichen Nutzungsdauer pro Tag bewusst, dass sie einen Großteil ihrer Freizeit in Sozialen Netzwerken unterwegs sind oder Filme schauen, zum Teil 1/3 ihrer täglichen Zeit.

Allerdings können bei exzessiver Handy-Nutzung und unkontrolliertem Zugang schnell Probleme entstehen. Lernerfolge flachen ab, die Konzentration

wird ständig gestört, privat geraten junge Menschen in Situationen, mit denen sie nie gelernt haben umzugehen. Die Kommunikation über das Smartphone stellt Jugendliche vor eine große Herausforderung. Stress, Gruppenzwang, Selbstdarstellung und sogar Cybermobbing empfinden Kinder und Jugendliche viel häufiger, als sich der durchschnittliche Erwachsene ausmalt.

Wie kann ein vernünftiges Nutzungsverhalten gestaltet werden – gemeinschaftlich mit Schülern, Eltern und Lehrern?

Clemens Beisel bearbeitete diese Fragen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern in diesem Workshop. Er präsentiert Zahlen

und Daten aus aktuellen Studien und lud die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Reflexion des eigenen Medienkonsums ein. Sie berichteten von ihren eigenen Erfahrungen und erhielten daran orientierte Handlungsempfehlungen.



Gymnasium Rutesheim

Digitaler Info-Tag am Gymnasium Rutesheim

Auch in diesem Jahr wird der Info-Tag am Gymnasium Rutesheim in digitaler Form stattfinden.

Auf der Homepage des Gymnasiums Rutesheim (www.gymnasium-rutesheim.de) gibt es unter dem Stichwort „Digitaler Info-Tag 2022“ bereits interessante Angebote, um die Schule kennenzulernen. In einem 3D-Rundgang kann die gesamte Schule erkundet werden und ein Schulfilm bietet Einblicke in das Schulleben und in Unterrichtsmomente. Bis zum Info-Tag am 18. Februar 2022 wird dieses Angebot noch weiter ausgebaut, so dass sich ein Besuch der Homepage immer lohnt.

Am Info-Tag, **Freitag, 18. Februar 2022 um 16 Uhr** wird in einem **Livestream** das spezielle Angebot der Schule (Sprach- und Profilwahl, Ganztagesangebot, Leitgedanken etc.) vorgestellt.

Übertragen wird der Livestream direkt aus dem Gymnasium Rutesheim. Schulleiter Jürgen Schwarz wird darin in einer Gesprächsrunde mit Schülerinnen und Schülern nach einer Präsentation die Fragen der interessierten Eltern und künftigen Schülerinnen und Schüler beantworten. Die Fragen können direkt auf einer Chatplattform während der Veranstaltung gestellt werden. Abgerundet wird das Ganze von verschiedenen musikalischen Beiträgen von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Rutesheim.

Eine Anmeldung zum digitalen Info-Tag ist nicht erforderlich. Der Livestream ist über die Homepage zum Veranstaltungsbeginn direkt erreichbar, ebenso wie das Chatportal für die Fragen. (www.gymnasium-rutesheim.de)

Anmeldeverfahren am Gymnasium Rutesheim

Auch das Anmeldeverfahren am Gymnasium Rutesheim wird aufgrund der weiterhin bestehenden Pandemielage online durchgeführt. Eine Möglichkeit zur persönlichen Anmeldung vor Ort wird es nicht geben.

Auf der Homepage findet sich das Anmeldeformular zur Eingabe aller notwendigen Daten. (www.gymnasium-rutesheim.de). Die für die Anmeldung einzureichenden Unterlagen werden nach der Eingabe der Daten angezeigt.

Diese Unterlagen sind **bis Donnerstag, 10.03.2022, 12 Uhr per Post oder direktem Einwurf in den Schulbriefkasten** am Haupteingang des Gymnasiums Rutesheim abzugeben.

Sofern die Online-Anmeldung und die aufgeführten Unterlagen fristgerecht eingehen, wird nach Beendigung des Anmeldeverfahrens ab 10.03.2022 eine Anmeldebestätigung per E-Mail versandt.

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch unter der Telefonnummer 07152 5002 2500 oder per E-Mail unter der E-Mail-Adresse sekretariat@gymnasium-rutesheim.de an uns wenden.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass aus strukturellen Gründen und Gründen der Kapazität nicht mehr als 6 Klassen gebildet werden können und ein Anspruch auf G 9 nicht besteht.

Aus anderen Ämtern

Rente

Plan B: Erziehungsrente

Manchmal verläuft das Leben nicht nach Plan. Erst glücklich in Familie und Beruf, dann geschieden und mit den Kindern allein zu Hause. Wenn dann auch noch der oder die Unterhaltszahlernde stirbt, kann die Erziehungsrente der Rettungsanker sein. Denn

diese Rente dient als Unterhaltersatz und ermöglicht es damit, Kindererziehung weiterhin in den Vordergrund zu stellen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Um diese Rente zu erhalten, müssen Erziehende vor dem Tod ihres geschiedenen Ehepartners mindestens fünf Jahre beitragspflichtig versichert gewesen sein. Auch dürfen sie nicht erneut verheiratet sein. Dann wird die Rente gezahlt – und zwar in Höhe der eigenen Erwerbsminderungsrente. Denn für die Rente der Erziehungszusatzrente werden wie bei einer Erwerbsminderungsrente zusätzliche fiktive Zeiten berücksichtigt.

Längstens wird die Erziehungszusatzrente gezahlt, bis das jüngste Kind 18 Jahre alt ist. Aus dem Rentenkonto des verstorbenen Elternteils besteht gegebenenfalls zusätzlich noch Anspruch auf Waisenrente.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.**

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Mönsheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Fritsch,
71297 Mönsheim, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

Samstag, den 5. Februar 2022

Apotheke Butz Friolzheim
Telefon 4 49 44

Sonntag, den 6. Februar 2022

Rathaus-Apotheke Rutesheim, Flachter Straße 4
Telefon 07152 - 99 78 16

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



Mit Blick auf die aktuelle Corona-Situation hat der VdK Landesverband das nachfolgende Schreiben an die Ortsverbände übermittelt:

Sehr geehrte Damen und Herren,
die mit der neuen Variante des Corona-Virus „Omikron“ einhergehende extreme Zunahme der Erkrankungen zwingt uns leider wieder zu höchster Vorsicht. Aus diesem Grund hat der geschäftsführende Landesverbandsvorstand am 18. Januar 2022 beschlossen, dass **bis Ende Februar 2022 in allen Verbandsstufen keine Präsenzveranstaltungen mehr** durchgeführt werden sollen. Wir empfehlen Ihnen dringend, auch auf Vorstandssitzungen zu verzichten bzw. diese hybrid (ein Teil in Präsenz, ein Teil schaltet sich per Video zu) oder ganz virtuell durchzuführen.

Beratungen bzw. Einzelgespräche können unter Einhaltung aller Hygieneregeln sowie der 2G-Regel (nur mit frisch Geimpften und frisch Genesenen, bei 2-fach Geimpften, deren zweite Impfung länger als drei Monate her ist, nur mit tagesaktuellem Antigen-test) weiter stattfinden.

Wir gehen zusammen mit den uns beratenden Experten davon aus, dass wir ab Mitte Februar 2022 die Situation neu beurteilen können. Sollten Sie keine weiteren Informationen erhalten, können Sie ab Anfang März 2022 wieder Veranstaltungen in Präsenz durchführen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schärer

Landesverbandsgeschäftsführer

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch Ihre Mitgliedschaft.

Informationen gibt es beim Vorsitzenden Hans Kuhnle.



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden **Donnerstag** findet in Mönsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?

Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)

Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.

Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.

Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder
bha@enzkreis.de

Allgemeine Info

Herzliche Einladung zu einer Ausstellung in der Sterneninsel



Die Familien, die wir hospizlich begleiten, haben uns Fotos zur Verfügung gestellt.

So konnten wir berührende Momentaufnahmen zum Thema **Beziehung** zusammenstellen.

Kinder und Jugendliche aus den Trauerbegleitungen haben

„Himmelsbriefe“ geschrieben und darin ihre **Beziehung** zum Verstorbenen sichtbar gemacht.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen.

NUR mit Anmeldung unter mail@sterneninsel.com

Da wir darauf achten, nur eine begrenzte Anzahl an Besuchern in unseren Räumen willkommen zu heißen, benötigen wir die Anzahl der Personen und die genaue Uhrzeit (immer zur vollen Stunde), wenn möglich mit Angabe eines Ersatztermines.

Wann: Samstag, den 12. Februar und Sonntag, den 13. Februar

Uhrzeiten: jeweils um 10, 11, 12, 13, 14, 15 und um 16 Uhr

Wo: Sterneninsel e. V. Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst für Pforzheim und Enzkreis

Wittelsbacherstr. 18, 1. Stock; 75177 Pforzheim;

www.sterneninsel.com

Für einen Besuch muss jeder Gast, der älter als 1 Jahr ist, einen tagesaktuellen Test vorweisen und eine FFP2-Maske tragen.

Der Ambulante Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V. informiert: Einzelgespräche statt Begegnungscafé

Liebe Gäste des Begegnungscafés für Trauernde!

Aufgrund des besorgniserregenden Infektionsgeschehens wird das Begegnungscafé für Trauernde bis auf Weiteres nicht öffnen. Wir bedauern dies sehr! Um Ihnen trotzdem die Möglichkeit zum Austausch – wenigstens im kleinsten Kreis - zu geben, bieten wir Ihnen Einzelgespräche mit einem/einer unserer geschulten Trauerbegleiter/innen an. Selbstverständlich achten wir dabei auf die Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Infektionsschutz-Regeln. Wenn Sie dies wünschen, wenden Sie sich bitte unter 07041 / 815 36 89 an den Verein. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und haben Zeit für Sie.

Wir hoffen Sie achten gut auf sich und Ihre Nächsten und bleiben von gesundheitlichen Beeinträchtigungen verschont.

Selbstverständlich informieren wir Sie rechtzeitig, sobald das Begegnungscafé wieder öffnen kann.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim

Bei der Ölschläge 5,

Telefon: 07044 7304; Fax: 07044 920484,

E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,

Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller,

Telefon: 07044 938349

E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de



4. Sonntag vor der Passionszeit

Wochenspruch:

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

Psalm 66,5

Sonntag, 6. Februar 2022

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche und Online-Übertragung mit Pfarrer Tsalos aus Heimsheim

Gemäß der Coronaverordnung bitte im Gottesdienst eine FFP2-Maske tragen

Predigttext: Predigtreihe „Die Psalmen“, „Lobpsalmen“

Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt

(Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim

Sparkasse Pforzheim Calw:

IBAN DE91 6665 0085 0002 7383 25,

BIC PZHSDE66XXX

Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim:

IBAN DE42 6066 1906 0025 1800 02,

BIC GENODES1WIM)

9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 8. Februar 2022

9.30 Uhr Vorbereitungstreffen Weltgebetstag im Gemeindehaus

Mittwoch, 9. Februar 2022

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wimsheim

Donnerstag, 10. Februar 2022

9.00 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre im Gemeindehaus

(Mandy Herzog, Tel. 07044 9167900

Stefanie Besselich, Tel. 07044 9076841)

20.00 Uhr Posaunenchor

Nächster Online-Bibellese-Abend ist am 14.02.2022, 20 Uhr, mit Pfarrerin Erika Haffner

Mitteilungen:

Zum Nachdenken

Monatsspruch Februar 2022

„Zürnt ihr, so sündigt nicht;

lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.“

Epheser 4,26



Versöhnung ist immer möglich

In der christlichen Erziehung spielen Sanftmut, Vergebung und Friedfertigkeit eine große Rolle. Wie oft bin ich zur Sanftmut ermahnt worden. Ich wollte aber auch mal wütend sein.

Welch ein Glück, ich hatte eine durchaus weltoffene Mutter und einen Vater, der sehr wohl zornig sein konnte, aber ein durch und